HIMBA

Ockermenschen der trockenen Flussbetten

Die Himba, die Nomaden Namibias, beschäftigen mich zwanzig Jahre. Seit 1987 ermöglichen mir Familienbesuche in Namibia ein individuelles ‘travelling cross country’.

Regelmäßig führt mein Weg in das Kaokoland, sich ständig wandelnder Lebensraum der Himba.
Beständiges Thema in meinen Arbeiten, begeistert mich ihre Würde und ihr Selbstbewußtsein immer aufs Neue. Von der Schönheit und der Ästhetik ihrer Erscheinung ganz zu schweigen.

Der westliche Materialismus bedroht ihre Kultur und Lebensform. Die letzten Jahrzehnte des vergangenen Jahrhunderts haben durch Krieg und Dürre den stärksten Einfluss genommen.

Ich wünsche mir, dass die Himba in ihrem Wüstenreich weiter leben können, ohne sich und ihre Traditionen zu verlieren.

Reflektionen über meine Erfahrungen, Erlebnisse und meine Beziehung zu den Himba spiegeln sich in den bisher entstandenen Werken.

Heike Krüger

Heike Krüger | 1963 geboren | 1983 Studium KommunikationsDesign | 1996 Gründung von WackerSchamschula Werbeagentur Frankfurt am Main | 2000 Studien Europäische Kunstakademie Trier Atelier in Koblenz am Rhein

Ausstellungen | 2006 AM FLUSS Einzelausstellung Koblenz | 2007 HIMBA Einzelausstellung Koblenz

Tochter des Krieges

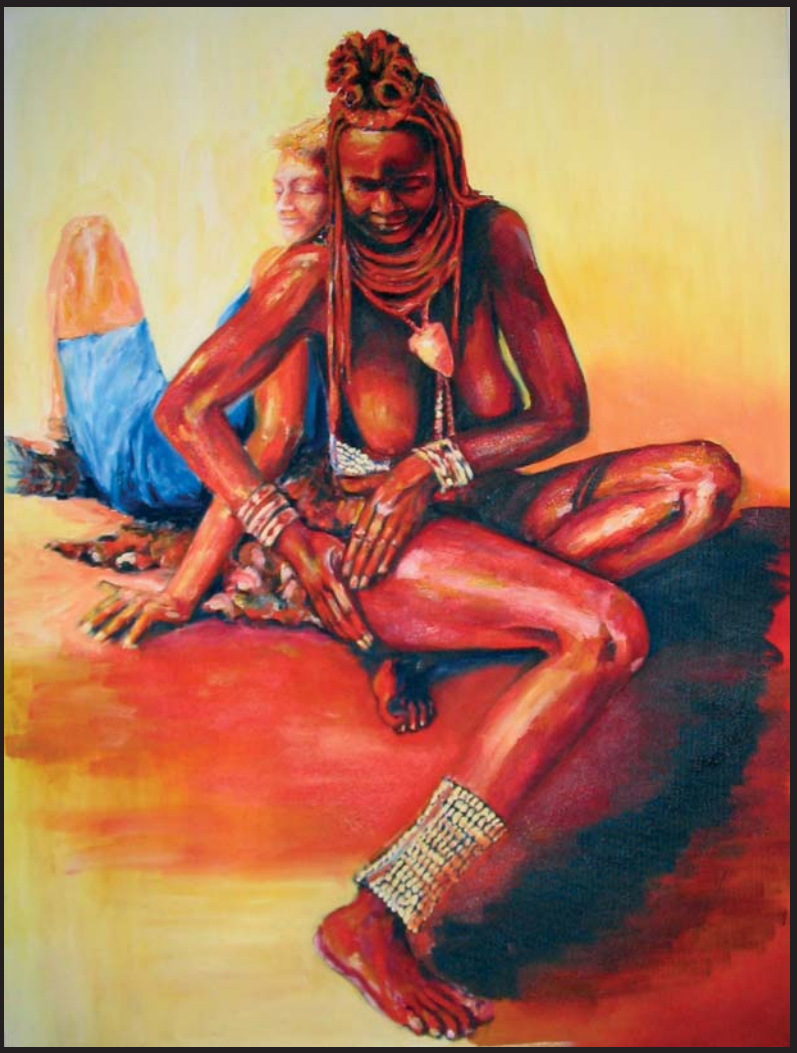
Kata war eine ‚weiße' Himba, ihr unbekannter Vater ein norwegischer Blauhelmsoldat. Fehlende Pigmentierung führte zu permanenter Hautverbrennung bis zu dritten Grades
– und im Alter von zehn Jahren zu einem frühen Tod.

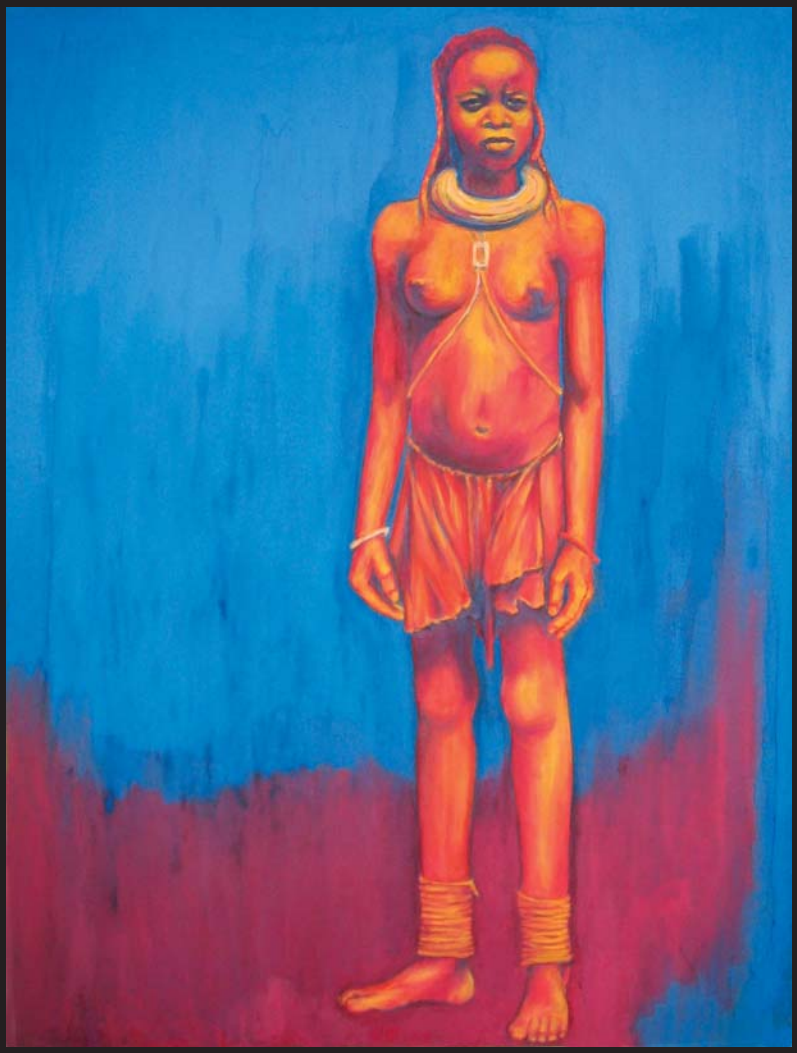
80 x 120 cm | Tempera auf Leinwand

Mavekoterwae

Ein an Rindern reicher Himba ist nur wirklich wohlhabend, wenn er viele Kinder hat. Sie sind ein Segen und werden in den Großfamilien von allen liebevoll versorgt.

70 x 70 cm I Öl auf Leinwand





Motherland

Sister

je Tempera auf Holz | 70 x 110

Onganda

Im Vokabular der Himba heißt dies Heimstätte, der Ort, an dem die Familie ihre Hütten baut und das heilige Feuer entzündet.

Öl auf Leinwand | 80 x 120 cm

Beauty of Damaraland

Unter der Sonne Namibias, zwischen den Felsgravuren von Twyfelfontain, neben den Zeugen des Krieges liegt der Spielplatz der Kinder des Damaralands

Öl auf Leinwand | 80 x 120 cm

Distance...

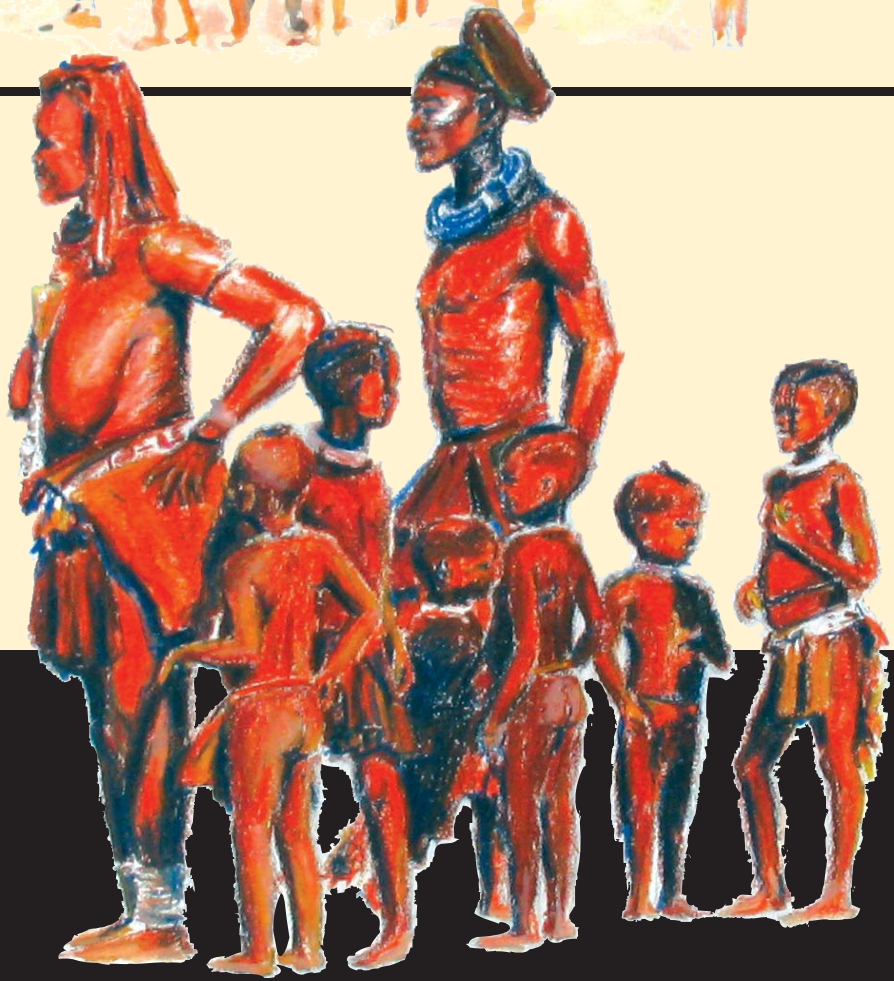
Omukweyuva
Matriclan der ‚Schwiegertochter der Sonne'

Im Kaokoland heißt es:
„wenn du einen Mann triffst, der dir sagt,
er gehöre zu deinem Patriclan, kannst du
ihn begrüßen, dir seine Neuigkeiten anhören
und weitergehen.
Stammt er aus deinem Matriclan, lädst du
ihn in dein Haus ein und sagst deiner Frau,
sie solle ihm Milch und Fleisch anbieten."

Auquarellskizze I 50 x 60 cm

...comes into...

...Contact



Omukweyuva
Matriclan der ‚Schwiegertochter der Sonne'

Auquarellskizze 150 x 60 cm
Ölkreideskizze 150 x 60 cm

Mavekoterwae mit ihrem
großen Bruder

Die aufgeflochtenen
Kinderzöpfe tragen die Mädchen bis zu
ihrer Pubertät

Auquarelle I 50 x 65 cm

Omukweyuva

Matriclan der ‚Schwiegertochter der Sonne'

Die Himba erzählen von einer Frau,
deren erste Tochter, Omukweyuva, mit der aufgehenden Sonne geboren wurde.
Das Mädchen bekam den Namen Omukweyuva,
Gründerin des Matriclans der 'Schwiegertochter der Sonne', der erste
der sieben Matriclans der Himba.

Hommage in Holz
90 cm (ohne Säule)

Desert Diamonds Damaraland

Der große Bruder mit seinen Geschwistern.
Sie besitzen nichts, doch sie sind voller Fürsorge ´
und Liebe zueinander.

Öl auf Leinwand 1 100 x 160 cm